

## **BBW-Azubis erfolgreich bei Internationaler Kalenderschau in Stuttgart**

Lasst Euch verzaubern; spürt das Flair der Sixties...“

Stuttgart/ Potsdam, 20. Januar 2006

Die Jury des Graphischen Klubs zeichnete gestern vor gut 600 geladenen Gästen den BBW-Kalender „SIXTIES“ für das Jahr 2006 aus und vergab die einzige „Besondere Anerkennung für ein auffallend kreatives Kalender-Projekt von Auszubildenden“. Neun an diesem Kalenderprojekt beteiligte Auszubildende aus dem Fachbereich „Druck & Medien“ waren mit zwei Ausbilderinnen extra aus Potsdam zur Preisverleihung angereist.

Insgesamt nahmen 1052 Kalender an dem europaweit ältesten und größten Wettbewerb teil, der inzwischen zum 56. Mal durchgeführt wurde. 55 Kalender wurden ausgezeichnet. Veranstalter ist das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, der Graphische Club Stuttgart e.V., die Kodak GmbH Stuttgart und der Verband Druck und Medien in Baden-Württemberg e.V. Weitere Infos zur Kalenderschau erhalten Sie unter [www.wm.baden-wuerttemberg.de/sixcms/detail.php/11418](http://www.wm.baden-wuerttemberg.de/sixcms/detail.php/11418).

Zum Kalender:

Der Kalender „SIXTIES“ ist ein gemeinsames Projekt der Ausbildungsgruppen „Mediengestaltung für Druck- und Printmedien“, „Druck“ und „Buchbinderhandwerk“ im Berufsbildungswerk im Oberlinhaus, Potsdam.

Die fünf Auszubildenden für Mediengestaltung im 2. Lehrjahr, Sina Gebhardt, Ines Gerngroß, Tai Görner, Bianca Hahn und Katrin Wegner unter Anleitung ihrer Ausbilderin, Elke Jacob, haben sich das Thema „Die Sechziger“ vorgenommen. Grundgedanke dabei war es, einen „Posterkalender“ herzustellen, der sich auf der einen Seite ernsthaft mit der Zeit auseinandersetzt und auf der anderen Seite hipp und farbenfroh ist. Alle zu treffenden Entscheidungen, etwa Thema, Papier und Format wurden von der Gruppe eigenständig gefällt und realisiert. Die zwölf Monatsblätter des hochformatigen Kalenders (33 cm x 46 cm) entführen in eine andere Welt: Flower Power, Woodstock, Vietnam-Krieg, Pille, LSD. Das Transparentpapier, das das Titelblatt verschleiert, symbolisiert die fernen Erinnerungen derjenigen, die die Zeit miterlebt haben, und die vage Vorstellung der heutigen Generation von ihr. Die Auszubildenden hoffen, diesen Vorhang Monat für Monat für jedermann etwas mehr lüften zu können.

Alle eingereichten Kalender werden in Stuttgart im Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg bis zum 12. Februar 2006 ausgestellt. Danach sind Folgeausstellungen in Karlsruhe, Wien, Durban und Kapstadt sowie voraussichtlich Winhoek geplant.

Weitere Informationen:

Birgit Fischer, Referentin Unternehmenskommunikation, Telefon 0331 6694-173, mobil 0173 2144208, Fax 0331 6694-113 oder <mailto:bfischer@bbw-potsdam.de>